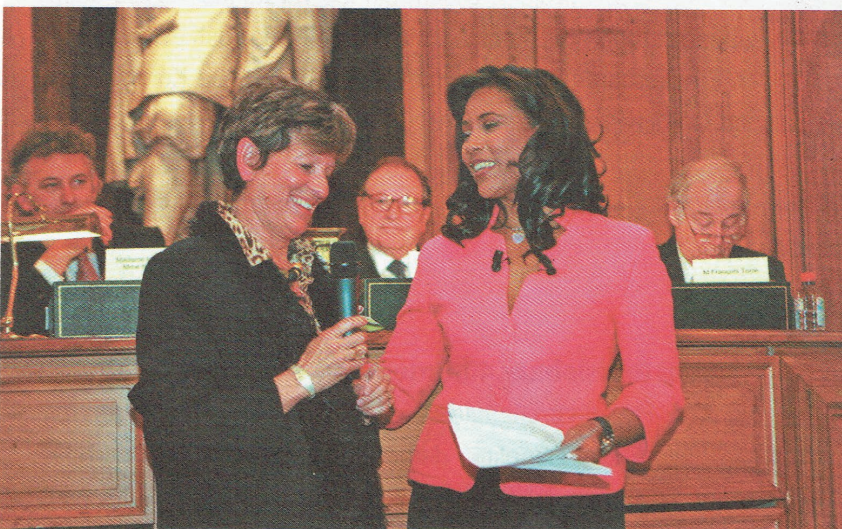


## ADES: EINFACHE MITTEL MIT GROSSER WIRKUNG

Am 8. März wurde Regula Ochsner in Paris mit dem internationalen Umweltpreis „Trophée de Femmes“ ausgezeichnet, den die Fondation Yves Rocher verleiht. Nachdem die Frau, die sich seit den 70er Jahren für die Umwelt in Madagaskar einsetzt, schon den Schweizer Preis der Stiftung erhalten hatte, sei der Jury die Aufgabe aus elf Projekten die internationale Preisträgerin zu bestimmen, nicht schwer gefallen. Die Wahl sei einstimmig und schnell gefallen, erklärte die Jury.

Madame Solaire, wie Regula Ochsner in Madagaskar heisst, rief 2001 die Association pour le Développement de l'Energie Solaire ADES ins Leben. Das Ziel: Den Süden Madagaskars mit Solarkochern, Solarstrom und Solarpumpen für Wasser zu versorgen. Insbesondere um die Abholzung und Bodenerosion zu stoppen und der Armut entgegen zu wirken. So ist es denn auch ganz klar, wie Regula Ochsner das Preisgeld von insgesamt 32'000 Franken einsetzen will. „Unser ganzes Personal in Madagaskar erhält einen Parabol Solarkocher. Das ist für sie ein Hoffnungsschimmer, denn zurzeit ist dort alles überschwemmt. Der Rest dient als Startgeld für die Elektrifizierung von Dörfern.“

Auch die Stiftung Solarspar unterstützt die Solarprojekte der ADES. Dank grosszügigen Spenderinnen und Spendern konnte die Stiftung Fr. 15'000 an die „Solarifizierung“ Madagaskars beisteuern. Wir freuen uns auf Ihre weitere finanzielle Hilfe für ein Pilotdorf, das als erstes mit Solarstrom versorgt werden soll.



**Regula Ochsner**  
von ADES (links), freut  
sich über die hohe  
Auszeichnung für  
ihr Engagement in  
Madagaskar.